

Wo neue Geschichten ihren Anfang nehmen

Die Akademie für Kindermedien präsentiert ihren aktuellen Jahrgang und vergibt vier Preise an Kinder- und Jugendstoffe

Erfurt, Juni 2026 – Zwölf Stipendiat*innen präsentierten am **11. Juni** im Zughafen Erfurt ihre Projekte aus den Bereichen BUCH, FILM und SERIE, die sie in den vergangenen neun Monaten im Rahmen der Akademie für Kindermedien entwickelt haben. Mehr als 250 Gäste aus Medienbranche, Förderung und Kreativwirtschaft verfolgten die Abschlusspräsentation vor Ort sowie online.

Eine Übersicht aller präsentierten Projekte finden Sie online in unserem [Jahrgangskatalog](#).



*„Besonders hat uns beeindruckt, mit welcher Klarheit die Autor*innen ihre Anliegen verhandeln und dabei ganz eigene Zugänge zum Erzählen finden.“*

– Thomas Hailer, Studienleitung Akademie für Kindermedien

Im Anschluss an die Projektpräsentation wurden vier Preise vergeben.

Die Preisträger*innen der Akademie für Kindermedien 2025/26

Der Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung geht an **Georg Pelzer**, der Audible-Preis wird an **Annette Will** vergeben, der Mixtvision-Preis an **Annekathrin Bach** und der GRIPS-Theater-Förderpreis an **Jona Manow**.



MDM-Förderpreisträger Georg Pelzer (Mitte) mit André Naumann, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung (rechts) und Studienleiter Thomas Hailer (links).



Gewinnerin des Audible Preises Annette Will (Mitte) mit Rike Lehmann (rechts), Executive Producer Original Fiction Content bei Audible Deutschland, und Studienleiterin Hanna Reifgerst (links).



Die Preisträgerin des Mixtvision-Preises Annekathrin Bach (Mitte) mit Programmleiterin und stellvertretender Verlagsleiterin beim Mixtvision Verlags Lena Frenzel (rechts) und Studienleiterin Anne Schultka (rechts).



Der Preisträger des GRIPS-Theater-Förderpreis Jona Manow (Mitte) mit Natalie Driemeyer, Teil der künstlerischen Leitung (rechts) und Studienleiter Thomas Hailer (links).

Georg Pelzer gewinnt für sein Filmprojekt FAKE den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro, überreicht von Geschäftsführer André Naumann.

Plötzlich auf der Flucht vor Polizei und dem Geheimdienst, versucht eine Fünfzehnjährige ihre Eltern wiederzufinden, und begreift allmählich: sie ist das Kind russischer Spione. Zwischen fremden Interessen und wechselnden Identitäten muss sie herausfinden, wer sie wirklich ist.

*Auszug aus der Jurybegründung: Manchmal verändert sich das eigene Leben nicht schleichend, sondern in einem einzigen Augenblick. Schonungslos nimmt uns der Autor mit auf eine Reise voller Unsicherheiten und wechselnder Loyalitäten. Hohes Tempo und ein außergewöhnliches Setting verbinden sich zu einem spannenden Thriller, der seine Zuschauer*innen von der ersten Minute an ernst nimmt.*

Annette Will erhält für ihr Projekt KNALLPURGA den mit 5.000 Euro dotierten Audible-Preis, überreicht von Ulrike Lehmann.

Knallpurga kann nicht zaubern. In einer Welt, in der alle Hexenkinder mühelos fliegen und Zaubersprüche beherrschen, scheitert sie, stolpert und zweifelt. Sie muss bis zum Mond fliegen, um herauszufinden, dass sie genau so richtig ist, wie sie ist.

Auszug aus der Jurybegründung: Annette Will erschafft eine Protagonistin, die nicht durch perfekte Zaubersprüche überzeugt, sondern durch Einfallsreichtum, Solidarität und den Mut, anders zu sein. Zwischen rasanten Szenen und leisen Momenten entsteht eine akustische Bildwelt, die Kinder wie Erwachsene in ihren Bann zieht.

Der mit 2.500 Euro dotierte Mixtvision-Preis, überreicht von Lena Frenzel (stellvertretende Verlagsleitung und Programmleitung), geht an Annekathrin Bach für ihr Buchprojekt BLUTSSCHWESTERN.

Mikas Traum ist es, mit ihrem besten Freund in einer Judoauswahl nach Japan zu reisen. Doch als Mika zum ersten Mal ihre Periode bekommt, verändert sich alles. Sie muss um ihren Platz im Judo kämpfen und lernt, dass das am besten geht, wenn man nicht allein ist.

Auszug aus der Jurybegründung: Mit großer emotionaler Genauigkeit erzählt der Stoff davon, wie sich mit dem »Frau werden« plötzlich auch der Blick der anderen verändert. Besonders die mutige, humorvolle Hauptfigur Mika verleiht der Geschichte Kraft und

Haltung. Ein modernes, kluges Projekt über Solidarität, Selbstbehauptung und die Frage, wie man sich treu bleibt, wenn plötzlich alles anders wird.

Der Förderpreis des GRIPS Theaters in Höhe von 1.500 Euro plus einem begleitenden Workshop, überreicht von Natalie Driemeyer (Mitglied der künstlerischen Leitung des GRIPS Theaters), geht an Jona Manow für das Buchprojekt ALLE ANDEREN. ODER DIE 11 BESTEN TIPPS, KEINEN SEX ZU HABEN.

Gabriella will auch endlich Sex haben. Das Problem dabei ist nur, dass Gabriella auf keinen Fall Sex haben will.

Auszug aus der Jurybegründung: Dieser Stückentwurf hat uns alle mitfiebern lassen. Und zwar ab dem ersten Wort. Der Text zieht dich rein, nimmt dich mit und bringt dich an unerwartete Orte. Gleichzeitig weißt du als Leserin aber auch sofort, wo du bist. Sofort, welche Charaktere sich dort gegenüber sitzen. Sofort, wie schwer der Druck auf dem, was sie verhandeln, lastet.



Verabschiedung Thomas Hailer als Gründer und Studienleiter der Akademie für Kindermedien.

*„Mit den ausgezeichneten Projekten endet nicht nur ein erfolgreicher Jahrgang. Sie markieren zugleich den Aufbruch in die nächste Phase der Akademie für Kindermedien. Der Generationenwechsel in der Studienleitung ist nun mit der Verabschiedung des Mitgründers Thomas Hailer abgeschlossen, und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit einem neuen Mentor*innen-Team und bewährten Partner*innen an unserer Seite die Erfolgsgeschichte der AKM weiterzuschreiben.“*

– Anne Schultka und Hanna Reifgerst, Studienleitung der Akademie für Kindermedien

Über die Akademie für Kindermedien

Die Akademie für Kindermedien ist das Stipendiat*innenprogramm des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt. Das Projekt wurde im Jahrgang 2025/26 gefördert von: Mitteldeutsche Medienförderung, Thüringer Staatskanzlei, Medienboard Berlin/Brandenburg, der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Thüringer Landesmedienanstalt, Hessen Film und Medien, KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, Audible, ZDF, dem Mixtvision Verlag sowie dem GRIPS Theater. Veranstaltungspartner*innen sind das Deutsche Kinder Medien Festival GOLDENER SPATZ, die Children's Media Conference, m:brane und die Frankfurter Buchmesse.

Die Bewerbung für den Jahrgang 2026/27 ist bis 4. August 2026 möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der [Webseite](#).